

FFG: 1.500 Talente-Praktika sorgen für mehr ForscherInnen-Nachwuchs

Utl.: BMVIT fördert erneut technisch-naturwissenschaftliche Praktika in Unternehmen – Jetzt einreichen!

Wien (13. März 2012) - Unternehmen können Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung nur mit motiviertem, gut ausgebildetem Personal erzielen. „Junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, den Know-how-Transfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft zu gewährleisten und Kompetenzen aufzubauen, ist daher eine wichtige Herausforderung.“, so Henrietta Egerth und Klaus Pseiner, Geschäftsführer der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG anlässlich des Starts der Talente-Praktikabörse (www.praktikaboerse.com). Im Rahmen des Talente-Programms fördert das BMVIT auch dieses Jahr wieder 1.500 Praktikumsstellen in innovativen Unternehmen. Das Programm wird von der FFG abgewickelt.

Seit dem Start im Jahr 2008 haben bereits rund 4.000 Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren an einem Praktikum teilgenommen. Allein im Vorjahr haben 400 Unternehmen mehr als 1.400 jungen Leuten ein „training on the job“ geboten. Die Praktika in den Unternehmen werden mit 1.000 Euro pro Praktikumsstelle gefördert. Die Voraussetzung ist, dass das Praktikum im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation angesiedelt ist und es sich um eine qualifizierte Tätigkeit mit entsprechender Begleitung handelt.

Abgesehen von der finanziellen Förderung ermöglichen die Praktika den Unternehmen, erste Kontakte mit künftigen „High Potentials“ zu knüpfen und jungen Menschen Einblick in die Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten des eigenen Betriebes zu geben. Mit der neugestalteten Praktikabörse bietet die FFG eine bequeme Möglichkeit für Unternehmen, ihre Praktika mit geeigneten JungforscherInnen zu besetzen.

Schülerinnen und Schüler wiederum können für Technik und Naturwissenschaft begeistern werden. Ihnen eine Ausbildung und spätere Berufstätigkeit in innovativen Unternehmen nahezubringen, ist ein wichtiges Ziel des Programmes.

Talente: Die Forschungspraktika des BMVIT

Jetzt anmelden, anschnallen & abheben

Budget 2012:

- 1,5 Millionen Euro

Termine:

- 30.1.- 27.7.2012 Einreichmöglichkeit für Unternehmen bei der FFG
- ab 13.3. Praktikavermittlung auf der Praktikabörse

Ziel:

- mehr Jugendliche – vor allem Mädchen – für Technik und Naturwissenschaften begeistern und für eine entsprechende Ausbildung motivieren
- ForscherInnen-Nachwuchs > Fachkräftemangel begegnen

Was wird gefördert?

- 1.500 Praktikumsplätze im Jahr 2012 in Technik und naturwissenschaftlichen Berufen
- Junge Menschen schnuppern in geförderten Praktika Forschungsluft bei Österreichs innovativen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.
- Die Palette der Anbieter reicht von innovativen KMUs über Forschungseinrichtungen und Universitäten bis hin zu Großkonzernen.

Wie wird gefördert?

- Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten, füllen ein kurzes Onlineformular aus. Dieser Antrag wird geprüft, das Unternehmen erhält einen Förderungsvertrag und nach Ende des Praktikums wird die Förderung ausbezahlt.
- Die Förderung beträgt 1.000,- Euro pro Praktikumsplatz. Das Unternehmen muss die PraktikantInnen mit mindestens 700,- Euro brutto bezahlen.

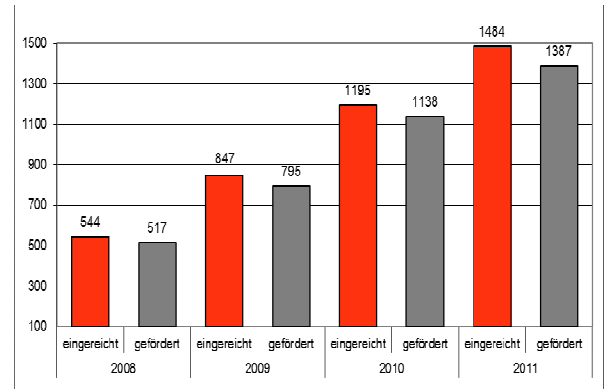
Online-Praktikabörse >>> www.praktikaboerse.com

- Die Praktikabörse unterstützt Unternehmen, die noch keine KandidatInnen für ihre Praktika haben, PraktikantInnen zu finden. Im Jahr 2011 wurden exakt 300 Praktika via Praktikabörse vermittelt.
- Die Praktikabörse wird österreichweit beworben, z.B. auf den großen Berufsinformationsmessen.
- Jugendliche, die sonst kaum Zugangsmöglichkeiten zu Praktikumsplätzen haben – z.B. AHS-SchülerInnen – werden über den Mehrwert eines hochwertigen Praktikumsplatzes informiert und haben mit der Praktikabörse gleich einen direkten Zugang zu Praktika im Forschungsbereich.

Immer mehr Praktika eingereicht und gefördert Jahresvergleich: Einreichungen 2008 bis 2011

Praktikumsplätze 2011:

- 1484 Praktika eingereicht,
- davon 1387 Praktika gefördert,
- 97 Anträge waren nicht förderbar (z.B. weil nicht durchgeführt).



2012 Mehr Mädchen begeistern

In den ersten drei Jahren wurde ca. ein Viertel der Praktikumsplätze an junge Frauen vergeben. Durch konsequente Maßnahmen in der Bewusstseinsbildung konnte 2011 der Anteil an jungen Frauen deutlich gesteigert werden.

Der nächste Schritt 2012:

- In allen Anträgen von Großunternehmen muss 1/3 aller Praktikumsplätze an junge Frauen vergeben werden.
- Das ist ambitioniert, aber ein deutliches Signal des BMVIT

Rückfragehinweis:

Linde Tuscher



FFG

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, 1090 Wien
Tel +43 (0)5 7755 – 6010
Mobil +43 (0)664 85 69 028
gerlinde.tuscher@ffg.at
www.ffg.at

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ist die Gesellschaft des Bundes zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologie und steht im Eigentum der Republik Österreich. Träger der FFG sind das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BWFJ).